

Lehrgang Gebärdensprachlehrer*in Handlungskompetenzen Branchenzertifikat

↓ Handlungskompetenzbereiche	Handlungskompetenzen →				
Mit Säuglingen und Kleinkindern (Frühförderung) sowie deren Eltern und Erziehenden* arbeiten	1.1 Säuglinge und Kleinkinder am Domizil und in Anwesenheit von Erziehenden und Bezugspersonen altersgerecht in Begleitung einer erfahrenen GSL fördern und das Vorgehen auswerten.	1.2 Erziehende und Bezugspersonen am Domizil zur frühkindlichen Sprach- und Kommunikationsförderung und in der Gestaltung der Beziehung zum Kleinkind mittels schriftlichen Informationsmaterials informieren und schulen.	1.3 Durch Vermittlung am Domizil Kinder und Familien mit anderen Betroffenen vernetzen	1.4 Angehörige und Freunde am Domizil mit Sensibilisierungsmaterial zum Thema Kontakt mit gehörlosen und schwerhörigen Kindern ausstatten	
Mit Kindern und Jugendlichen* arbeiten	2.1 Gebärdensprachunterricht für Kinder und Jugendliche angeleitet vorbereiten, durchführen und mit Unterstützung eines Coaches auswerten	2.2 Im Lehrpersonenteam (Teamteaching, Assistenz) mit einer erfahrenen Lehrperson zusammenarbeiten und im Hinblick auf die Teilhabe aller Schülerinnen/Schüler den Unterricht gemeinsam gestalten	2.3 Nach Vorbesprechung mit Coach im Einzelsetting oder in Kleingruppen Kinder und Jugendliche im Lernprozess entsprechend ihrer Bedürfnisse unterstützen.		
Mit Erwachsenen* arbeiten	3.1 Gebärdensprachunterricht für Erwachsene angeleitet zielgruppengerecht vorbereiten, durchführen und auswerten	3.2 Die Teilhabe von gehörlosen und schwerhörigen Erwachsenen am gesellschaftlichen Leben durch Vermittlung von Informationsmaterial und Hilfsmitteln fördern	3.3 „Barrierearme“ Kommunikation sichern und hierfür geeignete Massnahmen zur Beseitigung von Hindernissen in der sprachlichen und kulturellen Verständigung empfehlen	3.4 Gehörlosen und schwerhörigen Menschen jeden Alters mögliche Hilfsmittel empfehlen und die entsprechenden Ansprechpartner vermitteln.	3.5 in der eigenen Arbeit Werte und Einstellungen reflektieren und in der Supervision diskutieren und auswerten.
In Projekten und Forschung mitarbeiten	4.1 Bei der Produktion und Herstellung von Gebärdensprachvideos nach Anleitung mitwirken	4.2 In der Forschung und in der Entwicklung der Gebärdensprache gemäss Anleitung mitarbeiten			
Sich an der Berufsentwicklung beteiligen und berufsethische Grundsätze einhalten	5.1 In der eigenen Arbeit Formen und Methoden der individuellen Qualitätsentwicklung fachgemäss praktizieren	5.2 Zur Beantwortung von spezifischen Fragestellungen in der eigenen Arbeit und für die persönliche Fortbildung Fachartikel suchen, lesen und verstehen	5.3 In der eigenen Arbeit berufsethische Grundsätze erkennen und in Supervision besprechen.		

* Hierbei handelt es sich um gehörlose, schwerhörige und hörende Menschen.